

Gruppe UfL – FDP | Die unabhängige, liberale Gruppe im Löninger Stadtrat

Löningen, den 08.02.2022

Antrag gemäß §56 NKomVG der Gruppe UfL – Unabhängige für Löningen, FDP - Freie Demokraten Löningen

Konzept „Klimaneutrale Baugebiete“ sowie Informationspaket „Grauwasser-nutzung“

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Burkhard Sibbel,

hiermit beantragt die Gruppe UfL – Unabhängige Für Löningen und FDP gemäß §56 NKomVG,

1. die Verwaltung zu beauftragen ein Konzept zu erarbeiten, ob und wenn ja wie sich in Löningen klimaneutrale Wohngebiete realisieren ließen
2. die Verwaltung zu beauftragen ein Informationspaket für Bauwillige zu Grauwassernutzung zu erarbeiten und bereit zu stellen.

Begründung und Erläuterung:

Löningen wird sich in den nächsten Jahren voraussichtlich, erfreulicherweise stark erweitern. Diverse Baugebiete sind bereits ausgeschrieben, in Vorbereitung oder in Planung. Wir müssen uns als Kommune daher Gedanken machen, wie wir dieses Wachstum möglichst umweltverträglich gestalten können. Klimaschutz und insbesondere die Reduzierung von CO₂-Emissionen ist dabei eine der zentralen Aufgaben unserer Gesellschaft in den kommenden Jahren. Fossilen Brennstoffen, die genutzt werden um Wärme zu erzeugen, kommt dabei eine zentrale Rolle zu. Das Thema Wärme ist für ca. 40 Prozent der energiebedingten CO₂-Emissionen verantwortlich. Mehr und mehr Kommunen prüfen daher ein Verbot fossiler Brennstoffe in Neubaugebieten, um diese weitgehend klimaneutral zu gestalten. Neben dem Ausschluss fossiler Brennstoffe wird die Nutzung der Solarenergie verbindlich vorgeschrieben.

Damit Klimaschutzmaßnahmen gesellschaftlich anerkannt und nicht als zusätzlich Belastung bei den Bauwilligen gesehen werden, müssen Möglichkeiten für den Ersatz fossiler Brennstoffe aber im Einzelfall aufgezeigt und - wie bei allen Festsetzungen - die jeweiligen örtlichen Gegebenheiten berücksichtigt werden.

Hilfestellungen für Kommunen und Handreichungen zu diesem Thema sind unter folgender Internetadresse zu finden:

<https://www.umwelt.niedersachsen.de/startseite/aktuelles/pressemitteilungen/olaf-lies-klimaneutrale-neubaugebiete-ohne-fossile-brennstoffe-207588.html>

Als weitere Maßnahme zur umweltverträglichen Erschließung von Baugebieten, möchten wir das Thema Grauwassernutzung in Löningen bekannter machen und die Verwaltung beauftragen im Rahmen ihrer Möglichkeiten Informationen an die Erwerber städtischer

Baugrundstücke weiterzugeben. Fäkalienfreie, gering verschmutzte Abwasser aus Dusche, Badewanne, Waschbecken und Waschmaschine sollten nicht ungenutzt in die Kanalisation eingeleitet werden. Dieses Grauwasser kann im Haushalt wiederverwendet werden. Wer eine Grauwasseranlage nutzt, um das Abwasser in hochwertiges Betriebswasser umzuwandeln, kann etwa 30 Prozent des Trinkwasserverbrauchs und Abwasseranfalls einsparen. Sollte es gelingen, solche Nutzungskonzepte in den neu geplanten Baugebieten zur Anwendung zu bringen, hätte dies nicht nur deutliche umwelttechnische Vorteile, sondern die Eigentümer würden auch wirtschaftlich profitieren. Ferner hätte dies zudem den weiteren Vorteil, dass unsere städtische Kläranlage entlastet wird.

Eine weitere Begründung erfolgt mündlich.

Für Ihre Unterstützung in obiger Angelegenheit, bedanken wir uns im Voraus.

Mit freundlichen Grüßen,

Gruppe UfL | FDP



Jörg Bremermann (UfL)



Elisabeth Kordes (UfL)



Dr. Sebastian Rode (UfL)



Andreas Behne (UfL)



Martina Hormes-Sibbel (UfL)



Franz Josef Kühne (UfL)



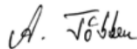
Gerrit Ortelt (UfL)



Michael Rohen (FDP)



Taku Samuriwo (UfL)



Annegret Többen (UfL)



Günter Wendt (UfL)



Hubert Willloh (UfL)